



W. SCHMIDT

ZUR KONFIRMATION 1969

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Der Tag der Konfirmation bedeutet für Euch viel, sehr viel!

Ihr steht jetzt an einem Scheideweg und habt zu wählen, ob Ihr — Eurem kindlichen Glauben entsprechend — weiterhin den Weg des Lebens gehen wollt, der zuletzt im Reich der Herrlichkeit endet, oder aber einen Weg nach eigener Wahl beschreiten möchtet.

Durch Eure Eltern und Segensträger habt Ihr von den Vorteilen des schmalen und den Nachteilen des breiten Weges erfahren. Gutes und Böses, Segen und Fluch, Licht und Finsternis liegen stets nahe beieinander. Der Herr hat seinen Kindern den freien Willen gelassen, sich für das eine oder andere zu entscheiden. Die Entscheidung wird zunächst im Herzen gefällt und ist schließlich von unserem Willen diktiert worden. Ein geheiligter Wille, das hat Euch der Geist der Wahrheit gelehrt, findet seinen Ausdruck im Gehorsam des Glaubens und in der Gottesfurcht.

Das Bemühen Jesu ging dahin, Sünder selig zu machen, und alle, die sein Wort im Glauben annahmen, haben erfahren, daß sie dadurch selig geworden sind. Heute eifern die Apostel des Herrn mit den treuen Brüdern in gleicher Weise, um alle Geistgetauften im Sinn und Geist Christi zu bedienen, damit sie die Seligkeit erlangen und auf ewig bei dem Herrn sein dürfen.

In der heiligen Versiegelung seid Ihr Träger des Heiligen Geistes geworden. Dieser Geist will Euch auch fortan nach göttlichem Willen zubereiten, damit Ihr in den Tugenden Christi offenbar werdet, denn Ihr sollt einmal mit allen Getreuen Erbe des himmlischen Reiches sein. Deshalb wird in Euch oftmals ein kleiner oder großer Kampf entbrennen, um in allen Lebenslagen die richtige Entscheidung zu treffen und in der Nachfolge Jesu treu zu bleiben oder aber

den Lüsten und Begierden des Fleisches zu huldigen und damit die trügerischen Weltfreuden zu genießen. Dieser Kampf wird bleiben, denn täglich werden solche Versuchungen an Euch herankommen.

Jesus hat die Seinen mit Seelenkräften ausgerüstet, damit sie allem Gott Mißfälligen widerstehen und entsagen können. Es ist aber notwendig, daß Ihr Euch dieser Kräfte bewußt seid und sie einsetzt, wenn Euch der Versucher mit heuchlerischen Worten vom Weg der Wahrheit abdrängen will. Sein Tun erscheint zunächst immer sehr harmlos wie bei Adam und Eva im Paradies, die nichts ahnend den Worten der Schlange Gehör und Glauben schenkten.

Jedes Lebewesen in der Natur erwehrt sich seiner Feinde und bringt sich, wenn es bedrängt wird, flüchtend in Sicherheit. Der Schöpfer hat es diesen Kreaturen möglich gemacht, ihr Leben zu retten und sich dem Zugriff der Verfolger zu entziehen. Der Mensch als Krone der Schöpfung ist mit Verstand ausgerüstet, um sehen zu können, was seinem Leben zum Schaden dient. Wiedergeborene, zu denen auch Ihr zählt, besitzen einen geheiligten Verstand und erkennen, was ihrer unsterblichen Seele zum ewigen Verderben gereicht. Deshalb rufe ich Euch die Worte des Apostels Paulus zu:

„Fliehe die Lüste der Jugend; jage aber nach — der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die den Herrn anrufen von reinem Herzen“

(2. Timotheus 2, 22).

Lernet immer mehr, Eure Erwählung, die vor Grundlegung der Welt geschah, zu begreifen! Das möge Euch zur Lebensaufgabe werden. Dadurch fließen tägliche himmlische Kräfte in Eure Seele, die Euch stärken, mit Fleiß Eure Berufung und Erwählung festzumachen. Werdet stark im Glauben und der Erkenntnis, daß es der Heilige Geist ist, der Euch für Eure ewige Bestimmung bereiten will! Bewahrt Euch alle Tage ein reines Herz, damit die an Eurer Seele gewirkte Vollendungsarbeit nicht durch fremde Einflüsse gestört

oder zunichte gemacht werden kann! Liebt die Gemeinschaft der Kinder Gottes, die Euch ein ewiges Geborgensein bietet, und fleht darum, daß das Ebenbild Christi in Euch zunimmt! Dann ist auch die Hand des Herrn stets über Euch, seine schützende Macht um Euch und sein Wille in Euch.

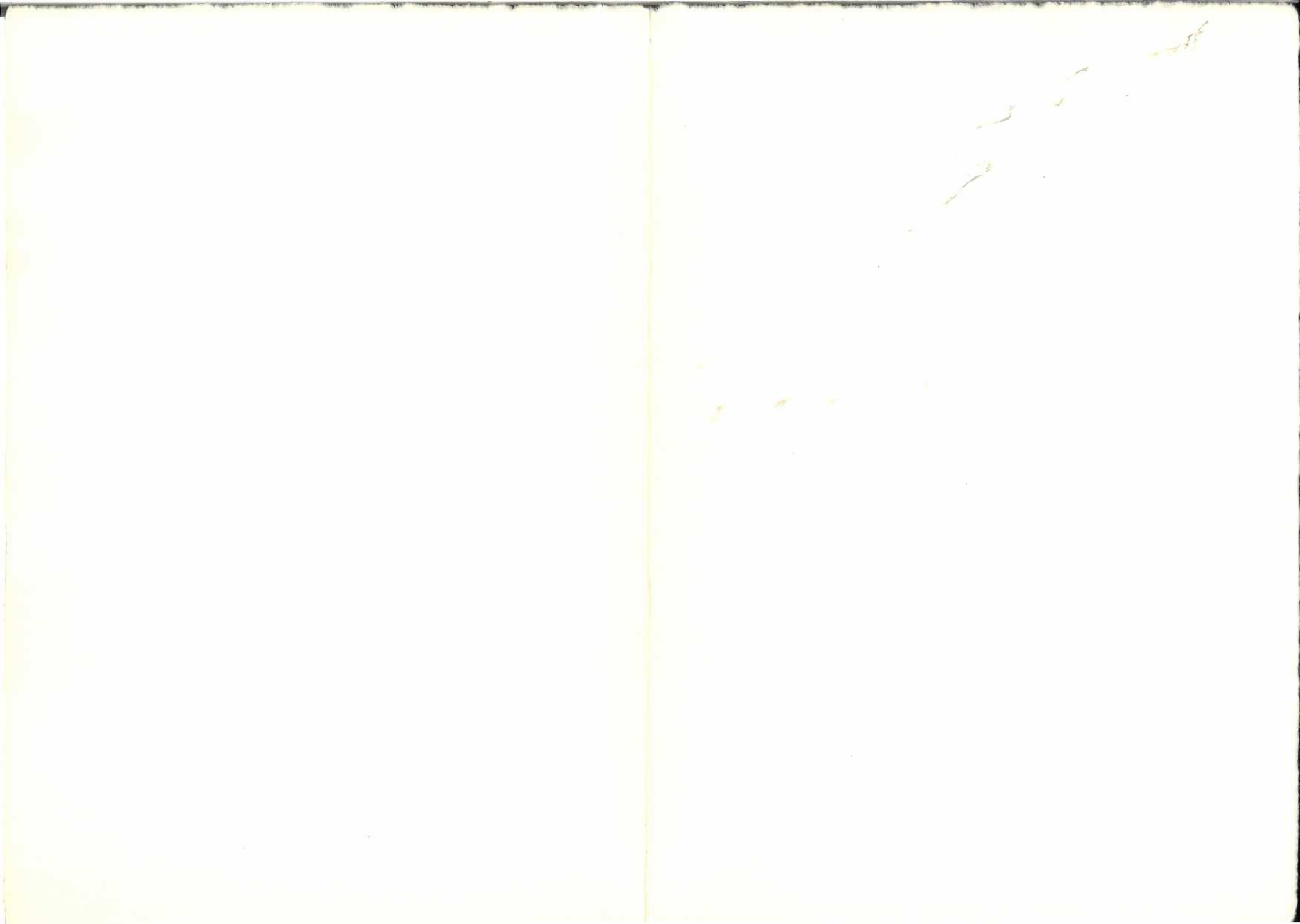
Den Aposteln Jesu und Euren Segensträgern ist es ein Herzensbedürfnis, Euch immer Ratgeber zu sein und Euch auf dem Weg der Tugend zu bewahren. So werdet Ihr dann aus innerem Bedürfnis heraus zu starken Betern ausreifen zur Ehre des Herrn, zum Heil Eurer Seele und zur Freude Eurer Eltern und aller Kinder Gottes.

Meine aufrichtigen Segenswünsche begleiten Euch ins Leben.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "A. P. Smith". The signature is written in dark ink and is positioned below the typed name "Euer".





W. SCHMIDT

„Fliehe die Lüfte der Jugend; jage aber
nach = der Gerechtigkeit, dem Glauben,
der Liebe, dem Frieden mit allen, die den
Herrn anrufen von reinem Herzen“

2. Timotheus 2, 22.

Zur Konfirmation 1969
entbiete ich Euch den Segen
des Allerhöchsten und grüße
Euch und Eure Eltern herzlich.

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schmidt', written in a cursive style. The signature is located below the printed name 'Euer'.